

aaaand... ACTION!

Vom 3. bis zum 8. Dezember findet in München zum dritten Mal das Filmfestival [KINO ASYL](#) statt.

[KINO ASYL](#) ist ein Münchener Festival mit Filmen aus den Herkunftsländern geflüchteter junger Menschen. Das Festival wird von den Kuratorinnen und Kuratoren mit Fluchterfahrung mit Unterstützung von Fachleuten selbst gestaltet. Zum dritten Mal findet das einwöchige Filmfest bereits in München statt. Vom 3. bis zum 8. Dezember gibt es fast täglich mindestens eine Darbietung. Die Aufführungen verteilen sich dabei auf das gesamte Stadtgebiet, vom Gasteig über die HFF bis zum Import Export - und sind kostenlos.

Wir wurden das perfekte Team

"Wir wollen niemanden ausschließen, aber wir freuen uns natürlich wenn jemand etwas spendet", erklärt Thomas Kuser vom Medienzentrum München und Projektverantwortlicher. Der Medienpädagoge hat das Projekt 2015 mit ins Leben gerufen und begleitet es seither. "Ich hatte die Idee zum Festival und Interesse an den Filmen. Bei der Arbeit für [KINO ASYL](#) habe ich erlebt, dass wir das perfekte Team wurden um gemeinsam das Festival zu organisieren über Sprachen und Alltag hinweg." Im vergangenen Jahr hat [KINO ASYL](#) den Dieter Baacke Preis in der Kategorie interkulturelle und internationale Projekte gewonnen. "Das hat uns schon sehr gefreut und nochmal extra motiviert weiterzumachen."

Hinter [KINO ASYL](#) steckt viel Aufwand. Weitermachen heißt: Start im März. Seither arbeiten Lisa, Thomas, Sarah, Benedikt, Abdolghadir, Goodness, Avan, Ayham, Jamila, Ameen, Sarah, Mahdi, Ali Korosh, Abid, Sheriff und Morteza als Team am [KINO ASYL 2017](#). Manche von ihnen haben Fluchthintergrund, manche eine bunte Familiengeschichte und Vita und andere einfach Lust mit [Flüchtlingen](#) gemeinsam etwas zu erarbeiten. Was sie alle eint, ist die Leidenschaft zum Film und die Neugier auf Menschen.

9 Monate bis zur Geburt

Das Team aus jungen Erwachsenen aus München und Umgebung kann man als Cineast bei seiner Arbeit begleiten - auf dem eigenen Projekt-Blog. Hier dokumentiert das Team die Entstehung von [KINO ASYL 2017](#). Man kann hautnah mit dabei sein, wenn Trailer gedreht und Moderationsübungen gemacht werden. Auch begleitet man das Team mehrere Male nach Vilsbiburg. Ein paar Kuratoren aus dem vergangenen Jahr gestalten hier mit Kinofilmen die "Bunte Länderabende Vielfältiges Vilsbiburg" mit.

Morgen ist es so weit. Um 15 Uhr startet das diesjährige Programm im Ernst von Siemens Auditorium in der Pinakothek der Moderne. Lampenfieber?

"Jetzt sind wir schon ganz schön aufgereggt - aber es hat auch echt viel Spaß gemacht bis hierher."

Das Team darf auf jeden Fall auf sich stolz sein. Das bunte Programm bietet viel - und ist bereits teilweise ausverkauft. Wo man noch einen Platz bekommt, erährt man in der [Programmübersicht auf der Webseite](#).

Wenn am kommenden Wochenende die Abschlussparty im Import Export war, dann schnauft Thomas Kuser erst einmal durch. Aber bereits jetzt hofft er, dass er auch in 2018 wieder ein [KINO ASYL](#) begleiten kann.